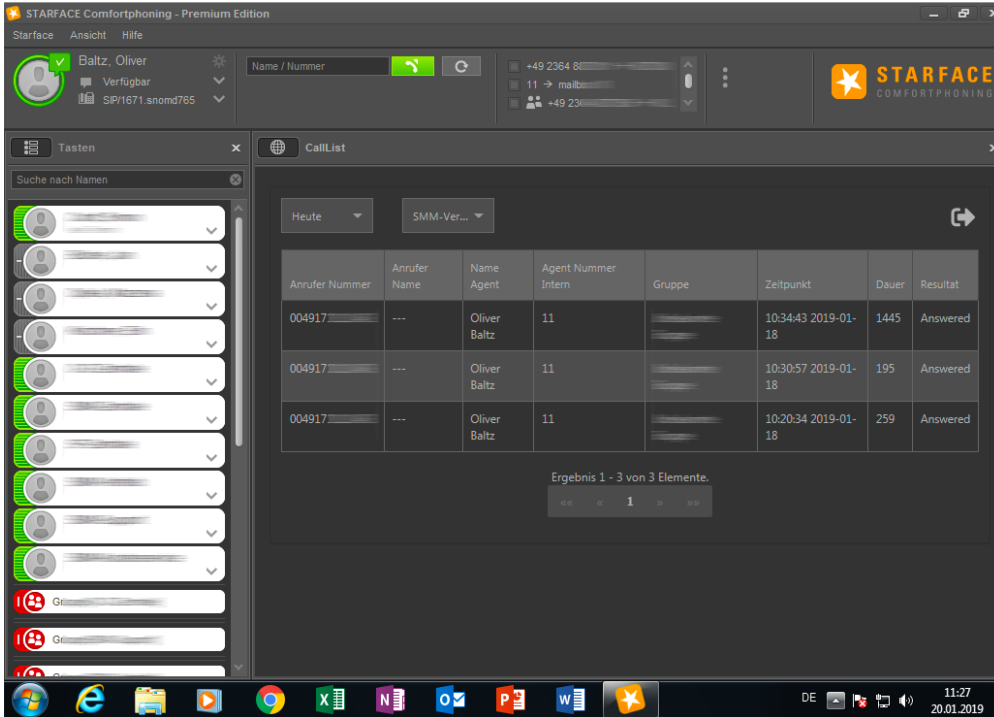


# Erweiterte Rufliste

Eine erweiterte Rufliste, die sich nahtlos in den UC-Client integrieren lässt.

## Nutzen

Im STARFACE UC Client wird eine um mehrere Spalten erweiterte Rufliste dargestellt, auf der z.B. zu erkennen ist, welcher interne STARFACE User ("Agent") einen Anruf tatsächlich angenommen hat:



Diese Rufliste wird technisch als Browser-Tab mit einer eingebetteten Website eines mitgelieferten Webserverdienstes dargestellt.

## Downloads

Datum	Getestet mit STARFACE Version...	Download (Modul)	Download (Webanwendung)	Changelog
23.10.2018	6.5.1.5 - 6.5.1.9	<a href="#">Erweiterte_Rufliste_v40.sfm</a>	<a href="#">Erweiterte_Rufliste_v40_Webanwendung.zip</a>	<ul style="list-style-type: none"><li>Verbesserung: Enthält Filtergruppe "Beantwortete Anrufe"</li><li>Feature: Deutsche Übersetzung der Weboberfläche</li></ul>

## Installation

Diese Produkt setzt besteht aus zwei Komponenten:

- STARFACE Modul: Bitte beachten Sie unsere [Anleitung zur Installation von Modulen](#).
- Webanwendung

## Installation der Webanwendung

### Systemanforderungen

Die folgenden Systemanforderungen ergeben sich aus der von uns eingesetzten Entwicklungs- und Testumgebung. Andere Systemkonfigurationen sind sicherlich moeglich, nur nicht von uns getestet.

- X86-64 CPU mit 2 Kernen
- 1024 MB RAM
- Debian 8 oder neuer
- Java SE Runtime Environment 8

### Installation als Service unter Debian (als root)

- Entpacken Sie das Archiv Erweiterte Rufliste Server.zip und verschieben den entpackten Inhalt nach z.B. /var/extended-calllist/

```
mkdir /var/extended-calllist/ && unzip Erweiterte\ Rufliste\ Server.zip -d /var/extended-calllist/
```

- Um die Erweiterte Rufliste als systemd Service zu installieren, erstellen Sie zunächst ein Service-Script im Verzeichnis /etc/systemd/system

```
nano /etc/systemd/system/extended-calllist.service
```

- Es öffnet sich der Text-Editor nano. Kopieren Sie folgenden Text. Danach, drücken Sie CTRL+X. Der Dialog fragt, ob Sie die Änderungen speichern wollen. Drücken Sie 'y'.

```
[Unit]
Description=Erweiterte Rufliste
After=syslog.target

[Service]
User=<HIER ÄNDERN!>
ExecStart=/var/extended-calllist/extended-call-list-x.x.x.war
SuccessExitStatus=143

[Install]
WantedBy=multi-user.target
```

**i** Bitte ändern Sie im oben abgebildeten Text noch die Felder User und ExecStart. Generell ist zu empfehlen, einen separaten Benutzer für die Ausführung eines Service anzulegen.

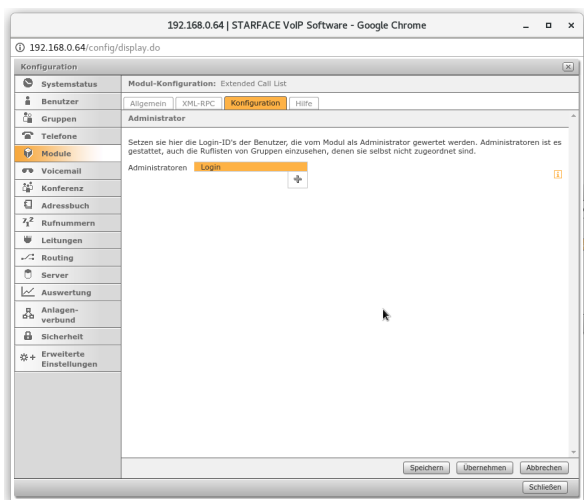
- Um die Anwendung zum automatischen Start beim Systemstart zu markieren, verwenden Sie den folgenden Befehl:

```
systemctl enable extended-calllist.service
```

**!** Beachten Sie, dass im Gegensatz zur Ausführung als init.d-Dienst der Benutzer, der die Anwendung, die PID-Datei und die Konsolenprotokolldatei ausführt, von systemd selbst verwaltet wird und daher über entsprechende Felder im Skript "service" konfiguriert werden muss. Weitere Informationen finden Sie in der [Handbuchseite zur Konfiguration von systemd Diensten](#).

## Konfiguration des Moduls

Die Konfiguration des Moduls erfordert lediglich das Benennen der Benutzer, die Einsicht auf alle Gruppen der STARFACE haben und nicht nur derer, denen sie selbst zugeordnet sind.



## Konfiguration der Webanwendung

Bevor Sie die Webanwendung starten, sollten Sie noch einen Blick auf die Datei application.yml im Verzeichnis /var/extended-calllist/ werfen. Sie sieht so aus:

```
server:
  port: 8081

logging:
  file: log/extended-call-list.log

application:
  starface:
    useHttps: false
    host: 192.168.0.64
    moduleInstanceName: CallList
```

- server.port: Der Port auf dem der Server hört.
- logging.file: Der (relative) Pfad zur Log-Datei.
- application.starface.useHttps: Gultige Werte sind true oder false und geben an, ob die STARFACE via HTTP oder HTTPS erreichbar ist.
- application.starface.host: Die IP zur STARFACE
- application.starface.moduleInstanceName: Der Name der Modulinstanz

## Webanwendung starten

Navigieren Sie zum entsprechenden Pfad, in der die entpackte Datei `extended-call-list-x.x.x.war` liegt. Die Datei ist selbstausführend, somit genügt folgender Befehl:

```
./extended-call-list-x.x.x.war
```

## Webanwendung als Service starten

Abschließend können Sie die Applikation mit folgendem Befehl starten:

```
systemctl start extended-calllist.service
```

## Haben wir Ihnen geholfen?

Konnten Sie mit dieser Dokumentation alle Ihre Fragen zum Produkt klären und es wie gewünscht in Betrieb nehmen? Wir freuen uns über Ihre Verbesserungsvorschläge - sowohl zum Produkt, als auch zu unserer Dokumentation. [Schreiben Sie uns ganz formlos über unsere Kontaktseite](#). Vielen Dank!